



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

XXIV. GP.-NR

1213 /AB

06. Mai 2009

zu 1181 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0048-I/5/2009

Wien, am 30. April 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich darf bezüglich der an mich gerichteten schriftlichen parlamentarischen **Anfrage Nr. 1181/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Dr. Haimbuchner und weiterer Abgeordneter** auf die in der Beilage angeschlossene Stellungnahme der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger dipl. öme
Bundesminister



OÖ Gebietskrankenkasse
Postfach 61, 4021 Linz
Telefon 05 7807-0
www.ooegkk.at

Forum Gesundheit
ONLINE MAGAZIN
www.forumgesund.at

Bundesministerium für
Gesundheit, Familie und Jugend
Sektion Sozialversicherung
Radetzkystr. 2
1030 Wien

Ihr Schreiben vom
Ihr Zeichen
VNr/DGKto
Unser Zeichen DS.hawo/k
Telefon 05 78 07 - 10 24 01
Telefax 05 78 07 - 66 10 24 01
E-Mail wolfgang.hable@ooegkk.at
Ihre Kontaktperson Dr. Wolfgang Hable
Datum 3. April 2009

Parlamentarische Anfrage Nr. 1181/J (Abg. Dr. Belakowitsch-Jenewein, Dr. Haimbuchner und weitere Abgeordnete) betreffend die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur parlamentarischen Anfrage wird nachstehende Stellungnahme abgegeben:

1. Wie hoch war das Gesamtdefizit der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse mit Stichtag 31.12.2008?

Die OÖGKK wird per Ende 2008 kein Gesamtdefizit ausweisen.

2. Wie hoch wird die Verschuldung für das Jahr 2009 prognostiziert?

Im Jahr 2009 wird die OÖGKK nicht verschuldet sein.

Wir rechnen zum 31.12.2009 mit einem Reinvermögen von etwa € 253 Mio.

3. Wie hoch war der MitarbeiterInnenstand der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse mit Stichtag 1.1.2009?

2151 MitarbeiterInnen	(1760,56 Vollzeitäquivalente)
davon 651 MitarbeiterInnen im medizinischen Bereich	(510,96 Vollzeitäquivalente)

Öffnungszeiten
aller Dienststellen:
Montag bis Freitag
von 6.45 - 15.00 Uhr

Hauptstelle:
Gruberstraße 77,
4021 Linz

Bankverbindung:
Raiffeisenlandesbank OÖ
Kto.Nr. 01-032-549
Bankleitzahl 34.000

Auslandszahlungsverkehr:
IBAN-AT05 34000 0000 1032549
BIC-RZOOAT2L
UID-Nr. ATU23004406 DVR: 0023901

4. Wie hoch war der MitarbeiterInnenstand am 1.1.2008?

2083 MitarbeiterInnen	(1689,25 Vollzeitäquivalente)
davon 624 MitarbeiterInnen im medizinischen Bereich	(488,88 Vollzeitäquivalente)

5. Wie hoch war der MitarbeiterInnenstand am 1.1.2007?

2060 MitarbeiterInnen	(1659,32 Vollzeitäquivalente)
davon 624 MitarbeiterInnen im medizinischen Bereich	(483,62 Vollzeitäquivalente)

6. Wie hoch waren die jährlichen Personalkosten der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse jeweils in den letzten 3 Jahren?

Verwaltungspersonalkosten

2006	€ 59.261.031
2007	€ 61.175.307
2008	zum heutigen Stand (07.04.2009) noch nicht möglich

Zu berücksichtigen ist dabei, dass ein großer Teil des Personalaufwandes im Rahmen des Verwaltungs- und Verrechnungsaufwandes durch die Einhebung fremder Beiträge und Fonds (für Beitragseinhebung von Pensions- und Unfallversicherungsbeiträgen, Arbeitslosenversicherungsbeiträgen, IEG, Arbeiterkammerumlage, Landarbeiterkammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag, vgl. § 82 ASVG) und sonstige Vergütungen (Einhebung von Beiträgen für die Landeskrankenfürsorge, Beiträge für Mitarbeitervorsorgekassen, Fremdarbeiten wie etwa Datenauskünfte etc.) kompensiert wird. Dafür erlöste die OÖGKK im Jahr 2007 € 42.730.083,96.

Personalkosten in den medizinischen Einrichtungen

2006	€ 23.031.424,--
2007	€ 23.958.065,--
2008	€ 25.676.394,--

Diese Personalkosten stellen den Personalaufwand für das gesamte medizinische Personal dar. Dabei handelt es sich um Mitarbeiter in den 4 Fachambulatorien, den 15 Zahnambulatorien sowie den 3 Heimen der OÖGKK. Dieses Netz an eigenen medizinischen Einrichtungen ist in Oberösterreich (insbesondere im zahnmedizinischen Bereich) dichter als in allen anderen Bundesländern. Es ist für die flächendeckende Versorgung gerade mit solchen medizinischen Leistungen, deren Angebot „auf Krankenschein“ knapp ist (Psychotherapie, Physiotherapie, Ergotherapie etc.) von großer Bedeutung für die medizinische Basisversorgung.

7. Wie viele Immobilien befinden sich im Besitz der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse und wo befinden sich diese?

Hauptstelle Linz

Verwaltungsstelle Conradkaserne Linz

Außenstelle Kirchdorf

Außenstelle Perg

Außenstelle Urfahr

Außenstelle Ried

Außenstelle u. Zahnambulatorium Bad Ischl

Außenstelle u. Zahnambulatorium Braunau

Außenstelle u. Zahnambulatorium Freistadt

Außenstelle u. Zahnambulatorium Gmunden

Außenstelle u. Zahnambulatorium Schärding

Außenstelle, Fach- u. Zahnambulatorium Steyr

Außenstelle, Fach- u. Zahnambulatorium Vöcklabruck

Außenstelle, Fach- u. Zahnambulatorium Wels

Zahnambulatorium Linz

Fachambulatorium Linz

Kuranstalt Hanuschhof in Bad Goisern

Kuranstalt Linzerheim in Bad Schallerbach

Kuranstalt Sonnenheim in Bad Hall

Erholungsheim Tisserand in Bad Ischl

Linz, Figulystraße

- 8. Entstehen aus diesem Immobilienbesitz für die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse Einnahmen etwa durch Vermietung oder Verpachtung und wenn ja, in welcher Höhe und aus welchem Titel?**

Aus dem Titel Vermietung und Verpachtung entstehen keine Einkünfte.

- 9. Wie viele Dienstautos werden insgesamt von Mitarbeitern der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse gefahren und um welche Modelle handelt es sich?**

Im Bereich der OÖGKK gibt es insgesamt vier Dienstfahrzeuge:

2 PKW (Volvo und VW-Passat) in der Hauptstelle – diese Fahrzeuge werden für Dienstfahrten vorrangig der Direktion und der Selbstverwaltung mit Fahrer verwendet; wenn der VW-Passat frei ist, wird dieser für Dienstreisen der MitarbeiterInnen (Selbstfahrer) zur Verfügung gestellt.

1 PKW (Opel-Kadett Kombi) in der Kuranstalt Hanuschhof in Bad Goisern – für Post- und Einkaufsfahrten, Bj 1994.

1 PKW (Opel-Zafira) im Zahnambulatorium Linz – dieser wird von den Dentalmechanikern im Außendienst zur Servicerung der Zahnambulatorien in Oberösterreich verwendet, Bj. 2000.

- 10. Welche Mitarbeiter verwenden für welche Zwecke ein Dienstauto?**

siehe Frage 9

- 11. Welchen Mitarbeitern stehen die Dienstautos auch für private Zwecke zur Verfügung, in welchem Umfang werden Dienstautos für private Zwecke verwendet und zu welchen Konditionen erfolgt jeweils die private Nutzung von Dienstautos?**

Keine private Nutzung der Dienstautos.

12. Wurden seit dem 1.1.2006 neue Dienstautos angeschafft und wenn ja, wie viele und welche Modelle

Es wurden seit 1.1.2006 zwei Dienstautos angekauft:

16.10.2006: VW Passat 2.0 TDI

15.02.2008: VOLVO S 80 D

13. In welcher Höhe und für welche Anlässe wurden seitens des Obmanns, des Vorstands oder der Mitarbeiter jeweils in den letzten 3 Jahren Spesen für Repräsentationsaufgaben oder Verköstigung verrechnet?

Gemäß § 2 des Anhangs zu § 22 der Rechnungsvorschriften wurden für Repräsentationsaufwendungen ausgegeben:

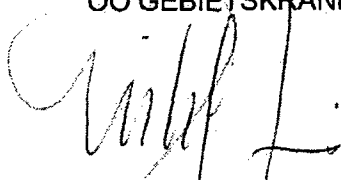
2006	11.423,73 €
2007	13.941,89 €
2008	13.345,66 € (vorläufig)

Gemäß § 5 des Anhangs zu § 22 der Rechnungsvorschriften wurden für besondere Repräsentationsaufwendungen ausgegeben:

2006	0,00 €
2007	28.242,13 € für die Eröffnung des neuen Fachambulatoriums Linz und die Abhaltung der IT-Tage
2008	5.713,42 € (vorläufig) für die Eröffnung des neuen Zahnambulatoriums Voest und die Eröffnung des Um- und Zubaus des Erholungsheimes Tisserand

Freundliche Grüße

OÖ GEBIETSKRANKENKASSE



Felix Hinterwirth
Obmann



Dr. Dr. Hans Popper
Leitender Angestellter